



Herz-Jesu *aktuell*

Gemeindebrief der katholischen
Pfarrgemeinde Herz-Jesu
Kelsterbach



vom **06.09.2023** bis **01.10.2023**

Was sagt uns die Bergpredigt heute



Bild Pfarrbriefservice

Bergpredigt – Selig sind S. 2-4

Vorstellung S. 8

Firmkollekte gespendet S. 11

Gottesdienste S. 5-7

Gesangverein Einigkeit S. 9

Vorankündigungen S. 12 - 14

Tafelsonntag S. 7

Kinderseite S. 10

Termine & Impressum S. 15 & 16



Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt Dinge im Leben, die sich über Jahrtausende nicht oder nicht wesentlich ändern. Das spricht wohl dafür, dass sie sich bewährt haben.

Menschen, die etwas Wichtiges zu sagen haben oder dies meinen, stellen sich auf eine Bühne oder Podest um besser Gehör zu finden. Dabei entscheidet alleine der Zuhörer, welchen Wert das gesprochene Wort für ihn hat.

Flankiert werden solche Auftritte heutzutage von vielen Mitarbeitern der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, die das Geschehen medienwirksam verkaufen möchten, Inhalt hin oder her.

Es sollte nicht verschwiegen werden, dass es nicht jedem vergönnt ist, bei den Zuhörern anzukommen. Sie also mitzunehmen oder zu begeistern. Nicht jeder Redner ist da genügend selbstkritisch und manchen scheint die Höhenluft nicht immer gut zu bekommen und in den Kopf zu steigen.

In antiker Tradition war ein Hügel oder Berg als herausgehobener Ort die Bühne für eine große öffentliche Rede.

Der Evangelist Matthäus beschreibt eine solche Szenerie im neuen Testament in den Kapiteln 5-7, in der „Bergpredigt“. Redner war der etwa dreißigjährige Jesus. Zur Vorgeschichte:

Jesus war in Judäa, Galiläa und Samaria unterwegs. Er predigte in den Synagogen von Gott und seiner Liebe, heilte Krankheiten und Gebrechen. Das sprach sich natürlich auch ohne Handy und Internet schnell herum und die Menschenmenge, die ihm folgte, wurde immer größer.



Als Jesus die Menge erkennt, geht er auf einen Berg oder Hügel, um besser gesehen und gehört zu werden. Er setzt sich und seine Jünger folgen ihm.

Bergpredigt - Teil 1: Selig sind, die ...

Jesus eröffnet seine Predigt, oder zutreffender „seine Lehren“ mit den *Seligpreisungen*. Er beschreibt Menschen in einem möglichen konkreten Umfeld oder einer Lebenssituation und benennt im gleichen Satz die sich daraus ergebenden Konsequenzen.

Die Seligpreisungen bilden gewissermaßen den Haupteingang zur Bergpredigt. Gelungen arrangiert nehmen sie die zentralen Themen der folgenden Lehren vorweg. Die Seligpreisungen der Bergpredigt folgen dabei einer langen biblischen Tradition: schon im Alten Testament begegnen uns ähnliche Seligpreisungen, beispielsweise in Psalm 1,1

(„Wohl dem Mann, der nicht dem Rat der Frevler folgt“) oder Jer 17,7f („Gesegnet sei der Mann, der auf den Herrn sich verlässt“).

Als zur Zeit Jesu verbreitete Redegattung sind die Makarismen der Bergpredigt einzigartig: sie versprechen das Heil den heillosen Menschen, unabhängig von jeglicher menschlichen Vorleistung. Jesus spricht seine Zuhörer und Jünger mit den Seligpreisungen an, sie sind die Armen, die Verfolgten, die Hungernenden. Doch werden diese Eigenschaften nicht als Makel gesehen, sondern



Pixabay

aus der Perspektive Gottes umgedeutet zu einem neuen Menschen- und Weltbild.

Der Zeitpunkt der Erfüllung dieses Heils ist die Gegenwart, nicht eine ferne Zukunft oder sogar das Jenseits. Die Reich-Gottes-Verkündigung Jesu beinhaltet das messianische Zeitgefühl – dass Gottes Verheißungen in der Jetztzeit wahr werden. Papst Benedikt XVI. schrieb dazu in seinem Buch „Jesus von Nazareth“ (erschienen 2007 im Herder-Verlag): „Wenn der Mensch anfängt, von Gott her zu sehen und zu leben, wenn er in der Weggemeinschaft mit Jesus steht, dann lebt er von neuen Maßstäben her.“ (S. 101)

Die Seligpreisungen konfrontieren den Menschen mit der Umwertung aller Werte, nicht als Ressentiment gegen das Leben und sein alltägliches Glück, sondern als Impuls zur Prüfung der Nachhaltigkeit des eigenen Lebensstils.

Mehr noch: Jesus Christus spricht nicht nur seine Zuhörer an, er schließt sich selbst in die Seligpreisungen ein, denn er selbst ist arm, sanftmütig, rein im Herzen, ein Friedensstifter. Auf diese Weise rufen die Seligpreisungen die Gläubigen in die Gemeinschaft mit Christus und werden so zu Wegweisungen für jeden Einzelnen und Maßstab

für die Nachfolge (vgl. „Jesus von Nazareth“, S. 104)

Selig sind, die arm sind vor Gott, denn ihnen ist das Himmelreich.

Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

Selig die Sanftmütigen, denn sie werden das Land erben.

Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die rein sind im Herzen, denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen, denn ihnen gehört das Himmelreich.

Der 2. Teil zur Bergpredigt folgt in einer der nächsten Ausgaben des Gemeindebriefes.

„Seligpreisungen“ sind Glückwünsche an Menschen, deren Lebensentwürfe zum Gelingen führen, im Sinne von: Glückliche seid ihr, wenn ihr so und so lebt. Im griechischen Urtext ist dafür das Adjektiv makários – „glücklich“ verwendet; daher bezeichnet man die Seligpreisungen fachlich als „Makarismen“.

Text und Textrecherche: Hanna Erdmann und Walter Montigny

Gottesdienste St. Markus

Mittwoch, 06.09.2023	9.00 Uhr	Frauenmesse im Gedenken an die Verstorbenen der Fam. Heller und Rückert an den verstorbenen Josef Götte
Freitag, 08.09.2023 Mariä Geburt-Fest	18.00 Uhr	Hl. Messe im Gedenken an verstorbene Gertrud Müller
Samstag, 09.09.2023 23. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Kirchl. Medienarbeit	13.00 Uhr	Trauung Maik Schmidt und Martina Ikert (Herz-Jesu-Kirche)
	18.00 Uhr	Vorabendmesse im Gedenken an den verstorbenen Franz-Josef, Ferdinand, und die Verstorbenen der Fam. Hicke
Sonntag, 10.09.2023 23. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Kirchl. Medienarbeit	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbenen Otto Tanke und Amber Walker
	10.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache (Herz-Jesu-Kirche)
	11.30 Uhr	Taufe Noah Nistor (Herz-Jesu-Kirche)
Mittwoch, 13.09.2023	9.00 Uhr	Frauenmesse im Gedenken an eine liebe Verstorbene
Freitag, 15.09.2023 Gedächtnis der Schmerzen Mariens	18.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 16.09.2023 24. Sonntag im Jahreskreis	11.00 Uhr	Taufe Leon Nau (Herz-Jesu-Kirche)
Tafelsonntag Kollekte: Aufgaben der Caritas	18.00 Uhr	Vorabendmesse



Gottesdienste St. Markus

Sonntag, 17.09.2023	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
24. Sonntag im Jahreskreis		Verabschiedung Familie Erdmann
Tafelsonntag	10.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache
Kollekte: Aufgaben der Caritas		(Herz-Jesu-Kirche)
	16.00 Uhr	Hl. Messe in portug. Sprache
<hr/>		
Mittwoch, 20.09.2023	9.00 Uhr	Frauenmesse für arme Seelen
Hl. Andreas Kim Taegon		im Gedenken an die Verstorbenen
und Hl. Paul Chonig Ha-		der Fam. Tanke u. Thunert
sang und Gefährten		
<hr/>		
Freitag, 22.09.2023	15.00 Uhr	Eröffnung des Großen Gebetes mit
Großes Gebet		Aussetzung des Allerheiligsten
	15.15 bis	Stille Anbetung
	17.30 Uhr	
	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Sakramentalen Segen
<hr/>		
Samstag, 23.09.2023	11.00 Uhr	Taufe Antonia Hartleib
25. Sonntag im Jahres-		(Herz-Jesu-Kirche)
kreis	16.00 Uhr	Goldene Hochzeit
Hl. Pio		Karl und Halina Philipp
		(Herz-Jesu-Kirche)
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
		im Gedenken an die Lebenden und
		Verstorbenen der Fam. Plottek
		im Gedenken an verstorbenen
		Olaf Johannes Wittig,
		Anna-Maria u. Alexander Biko
<hr/>		
Sonntag, 24.09.2023	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
25. Sonntag im Jahres-		im Gedenken an die verstorbenen
kreis		Elt. Anna u. Clemens Sailer,
		Burgi u. Theo Johann
<hr/>		
Mittwoch, 27.09.2023	keine	Frauenmesse

Gottesdienste St. Markus

Freitag, 29.09.2023 Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel Fest	18.00 Uhr	Hl. Messe zum heiligen Antonius
Samstag, 30.09.2023 26. Sonntag im Jahres- kreis Erntedankfest	14.00 Uhr	Trauung Erik Hißler und Ramona Rindone (Herz-Jesu-Kirche)
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 01.10.2023 26. Sonntag im Jahres- kreis Erntedankfest	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Erntedankfest gestaltet von St. Markus im Gedenken an die Verstorbenen der Fam. Tanke, Thunert u. Walker
	10.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache (Herz-Jesu-Kirche)

Tafelsonntag – es ist so einfach zu helfen

Der nächste **Tafelsonntag** ist am

Samstag dem 16.09.2023 & Sonntag dem 17.09.2023

In allen Gottesdiensten sind am Eingang Körbe aufgestellt, die Ihre Spenden aufnehmen (Dinge des täglichen Bedarfs, keine Frischwaren).

Die Spenden gehen direkt an die Tafel Kelsterbach. Auf einfache Art und Weise können wir dadurch Menschen mit geringem Einkommen unterstützen. Eine gespendete Tafel Schokolade ist besser als keine Spende.

Gutscheine können Sie in Geschäften des Kelsterbacher Einzelhandels und dem Markt mit entsprechendem Aushang erwerben. Die Gutscheine bitte nicht im Korb ablegen, sondern in der Sakristei abgeben! **Ein herzliches Dankeschön!**



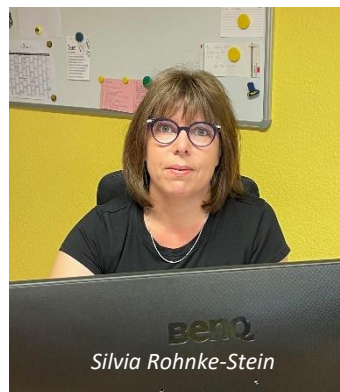
AK Soziales

Unsere neue Pfarrsekretärin stellt sich vor

Liebe Gemeinde,

unsere langjährige Pfarrsekretärin Cornelia Pratschker geht mit dem 30.09.2023 in den wohlverdienten Ruhestand. Pflichtbewusst wie immer hat Sie natürlich die letzten Wochen auch genutzt, um Ihre Nachfolgerin in deren zukünftige Aufgaben einzuarbeiten.

Frau Silvia Rohnke-Stein ist zukünftig Ihre Ansprechpartnerin im Pfarrbüro. Sie heißt alle herzlich willkommen und stellt sich persönlich und Ihre Motivation kurz vor:



„Mein Name ist Silvia Rohnke-Stein. Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder.

Mit großer Freude und Begeisterung übernehme ich die verantwortungsvolle Aufgabe der Leitung des Pfarrbüros Herz Jesu. Die herzliche Aufnahme und Offenheit aller Mitarbeitenden, aber vor allem von Conny Pratschker, die mich auf die neuen Herausforderungen vorbereitet, erfüllen mich mit Dankbarkeit und Motivation.

Die Verbundenheit mit der Kirchengemeinde, die seit meiner Kindheit besteht, ist ein wichtiger Teil meiner Identität. Die Werte der Gemeinschaft, des Zusammenhalts und der gegenseitigen Unterstützung sind tief in mir verwurzelt und spiegeln sich in meiner Arbeit wider. Meine Motivation ist es, einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Gemeinde zu leisten und die positive Atmosphäre, die hier herrscht, zu fördern. Als Quereinsteigerin erhoffe ich mir, die neuen Aufgaben zufriedenstellend zu erledigen.

Gibt es einen besonderen Platz in der Kirche?

Ja, die leere Kirche bietet mir einen Ort der Einkehr und des Innehaltens. Bei der Feier der besinnlichen Rorate-Messen in der Adventszeit verbinde ich Demut und Errettung.“

Woche der offenen Chöre
AB IN DEN CHOR!
11. bis 17. September 2023

**Gesangverein „Einigkeit“ Kelsterbach
lädt Neueinsteiger zur Probe ein**

Der Gesangverein „Einigkeit“ Kelsterbach lädt am 11. September von 19 bis 20:30 Uhr im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands zu einer Schnupperprobe ein.

Vom 11. bis zum 17. September 2023 öffnen Chöre und Vokalensembles in ganz Deutschland allen Interessierten die Türen zu ihren Proben. Mit dieser Aktion soll neuen Mitsängerinnen und -sängern die Gelegenheit geboten werden, unkompliziert musikalisch Kontakt zu knüpfen. Auch der Gesangverein „Einigkeit“ gehört zu den Ensembles, die an der „Woche der offenen Chöre“ teilnehmen.

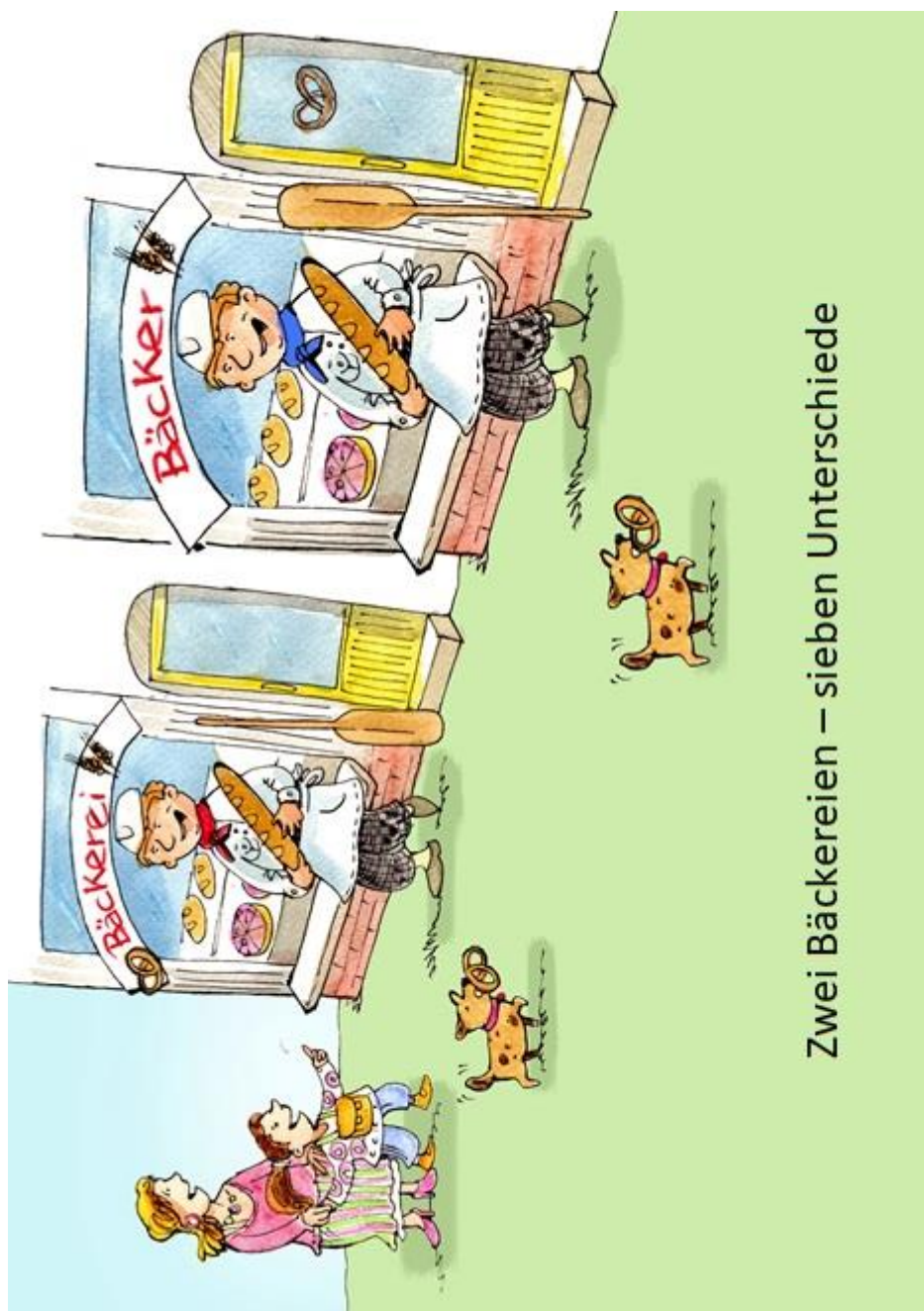
Der Chor Einigkeit feierte in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen. Er gehört in Kelsterbach zu einer festen Größe im kulturellen Leben der Stadt. Fest verankert ist der Chor zudem in das Leben der katholischen Kirchengemeinde.

Zunächst steht natürlich der Spaß am gemeinsamen Singen im Vordergrund, so Valentin Pfalzgraf, Chorleiter der Einigkeit. Damit das allerdings leichtfällt, wird konstant an der Weiterentwicklung der Stimme gearbeitet. Ein gemischtes Repertoire an Liedern macht die Proben sehr abwechslungsreich. Natürlich kommt die Geselligkeit bei den monatlichen Stammtischen nicht zu kurz.

Ab September bereiten wir uns mit neuen Stücken auf die Weihnachtszeit vor und freuen uns über jede und jeden, die uns unterstützen. Ob Neu- oder Wiedereinsteiger, mit oder ohne Chorerfahrung, jeder ist willkommen! Notenkenntnisse und Vorerfahrungen sind nicht notwendig. Interessierte dürfen einfach zur Schnupperprobe vorbeikommen. Die Probe findet in Kelsterbach im Gemeindezentrum, Walldorfer St. 2B statt.

Bei Fragen zur Probe oder zum Chor kontaktieren Sie gerne die Vorsitzende Gabriele Posselt. Tel. 06107 2183, mail: gposselt@gmx.de.

Die „Woche der offenen Chöre“ wird im Rahmen des Förderprogramms „Kultur in ländlichen Räumen“ durchgeführt, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



Zwei Bäckereien – sieben Unterschiede

Firmlinge 2023 – Teilen hilft

In diesem Jahr geht die Kollekte beider Firmgottesdienste an die Kelsterbacher Tafel. Zwei Jugendliche des Firmkurses und eine Katechetin übergaben das Geld dort an Tafel-Mitarbeiterin Katja Ehrlich.



v.l.n.r.: Katja Ehrlich, Isabel Pinto Türri, Berenice Wadepohl, Claudia Rohn

Erntedank aus zwei Perspektiven



Vorankündigung

Wir sagen herzlich willkommen zum Gottesdienst und
Solidaritätessen für Pakistan am 22.10.2023 in St. Markus
Kath. Pfarrgemeinde Herz-Jesu und Caritas Kelsterbach



Diashow 10:15 Uhr, Gottesdienst 10:30 Uhr, anschließend pakistanische
Köstlichkeiten

Liebe Gemeinde,

es gibt neues zu berichten aus Pakistan. Der zweite Bauabschnitt, ein Bereich auch für die männlichen Studenten, macht große Fortschritte.

Geplant war die Schule für soziale Berufe zunächst für Mädchen. Es stellte sich jedoch heraus, dass junge Männer nicht ausgeschlossen bleiben sollten. Wegen gesetzlicher Auflagen (Geschlechtertrennung) und der Vielzahl der Bewerber war es daher notwendig,

weitere Räumlichkeiten zu errichten. Wir werden Sie über den aktuellen Stand der Neubauten informieren.

Gemeinsam mit der Caritas Kelsterbach begrüßen wir Sie zum Gottesdienst mit anschließendem Solidaritätessen. **Mit Kollekte und Erlös zeigen wir ungebrochen unsere Verbundenheit mit den Menschen in Pakistan.**



EINE

Welt

NACHHALTIGKEITSORATORIUM
Text und Musik: Thomas Gabriel

für Solisten, Chor
und Kinderchor,
Orchester und Band

Samstag, 21. Oktober 2023, 18 Uhr

Kath. Kirche St. Markus Kelsterbach

Walldorfer Str. 2c, 65451 Kelsterbach

**Chor und Kinderchor
der Germania Hainstadt**

Leitung: Thomas Gabriel

Eintritt: 15,00 Euro | Freie Platzwahl | Einlass: 17.15 Uhr

Veranstalter

Kath. Pfarrei Herz Jesu (Walldorfer Straße 2c, 65451 Kelsterbach) und inTAKT e.V.

Gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

Caritas Sonntag – herzlich willkommen



Kuchen fürs Familienzentrum Mandelhain

Selbstgebacken schmeckt am Besten

Sie backen gerne? Dann würden wir, der AK Soziales, uns freuen, wenn Sie das für den guten Zweck tun. Im Café des Familienzentrum Mandelhain werden Kuchenspende gesucht, die an dem einen oder anderen Dienstag einen Kuchen spenden würden. An diesem Tag ist das Café bis 18:00 Uhr geöffnet und der Bedarf an Kuchen hoch.

Wenn Sie also einen Kuchen backen möchten, melden Sie sich bitte beim Familienzentrum Caritas, Frau Sara Bouhouchi-Gouhar, Telefon 01520-9291767.



Wichtiges in Kürze



Vorschau / Treffen / Veranstaltungen

Redaktionssitzung Herz-Jesu aktuell:

Am 21.09.2023 um 19:00 Uhr ONLINE

Pfarrgemeinderat nächste Sitzung:

Am 12.09.2023 und 12.10.2023 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum

Ehrenamtlichen Treff unter dem „Nussbaum“ jeweils 19:00 Uhr

14.09.2023, 05.10.2023 im Pfarrgarten

AK Soziales:

Trifft sich im Gemeindezentrum am 06.09.2023 um 18:30 Uhr.

Kolpinggruppe Kelsterbach – nächstes Treffen

Dienstag, 19.09.23 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum

Vortrag von Rosi Schneider:

Was beinhalten die Pflegegrade und was ist zu beachten



Seniorenachmittag im Gemeindezentrum, jeweils 14:30 Uhr: Wer abgeholt werden möchte, bitte im Pfarrbüro melden (Telefon 3050).

Donnerstag den 14.09.2023; Vortrag von Frau de Frenés über Lourdes-Fahrt mit den Maltesern

Donnerstag den 19.10.2023; Herbstfest

Donnerstag, den 16.11.2023; Filmnachmittag mit Roland Schmidt

Begleitete offene Trauergruppe:

Termine 2. Halbjahr 2023

Dienstags um 18.00 Uhr am:

05.09. | 10.10. | 07.11. | 05.12. |

Gemeindezentrum, Walldorfer Str. 2 b,
65451 Kelsterbach

Anmeldung und Rückfragen an Marita Bach,
Pfarrbüro: 06107-3050 oder 7016959



Sie finden uns im

Gemeindebüro / Gemeindezentrum
Walldorfer Str. 2 c
Telefon 06107 3050, Telefax 06107 2734
eMail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de
WebSite: www.kath-Kelsterbach.de

Sie erreichen uns im Büro

Mo, Di, Mi und Fr von 08:30 bis 11:30 Uhr
Fr von 15:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag geschlossen
Das Pfarrbüro ist zwischen 09:00 und 09:30 Uhr
kurzzeitig wegen Dienstgangs geschlossen

Wir sind

Pfarrer Franz-Josef Berbner (Telefon 06107 3050)
Pfarrsekretärinnen Cornelia Pratschker, Gerda Heller, Silvia Rohnke-Stein
Gemeindereferentin Hanna Erdmann (Telefon 06107 503652)
eMail: hanna.erdmann@kath-kelsterbach.de
Gemeindereferentin Marita Bach (Telefon 06107 7016959)
eMail: marita.bach@bistum-mainz.de
Für die Kindertagesstätten Carola Oberbillig (Telefon 069-20000446)

Bank: Kreissparkasse Groß-Gerau, IBAN: DE47 5085 2553 0005 0021 83

Impressum Gemeindebrief Herz-Jesu aktuell:

Pfarrgemeinde Herz-Jesu, Kelsterbach (Herausgeber), Eigendruck
ViSdP: Dr. Peter Beichert und Walter Montigny
Telefon & Adresse: siehe oben
eMail Redaktion: redaktion@kath-kelsterbach.de



Redaktionsschluss: 20.09.2023